

Produktspezifikationen

- Pilkington **Mirropane**TM Chrome -

Stand 02.2017



Zweck

Der neue Chromspiegel Pilkington **Mirropane**TM Chrome ist ein offline beschichtetes Glas auf Basis von Pilkington **Optifloat**TM. Die auf Chrom basierende Beschichtung ist vorspannbar und besonders widerstandsfähig. Diese Spezifikation ergänzt die unten aufgeführten Unterlagen, da die Anforderungen an Pilkington **Mirropane**TM Chrome die normativ geregelten Fehlertoleranzen übersteigen.

Prüfung

Die Prüfkriterien für die unten beschriebenen Schichtfehler werden in Transmission unter standardisierten Prüfbedingungen beurteilt (DIN EN 1096). Die Probenzuschnitte stehen dabei in senkrechter Position vor einem hellen Hintergrund. Die Probe wird im Abstand von 1,5 m innerhalb einer Zeit von 20 s/m² bewertet.

Mitgeltende Unterlagen

DIN EN 572	Basisglaserzeugnis aus Kalk-Natronglas, Teil 1+2
DIN EN 1096	Beschichtetes Glas, Teil 1, 2 und 4
	„Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen“, Bundesverband Flachglas, Troisdorf
	Pilkington Mirropane TM Chrome Handhabungs- und Verarbeitungsrichtlinie

1

Lagerung

Pilkington **Mirropane**TM Chrome sollte bei mindestens 15 °C und maximal 70% relativer Luftfeuchte gelagert werden.

Erstellt: J. Großer	Überprüft und freigegeben: Rolf Mätzkow	Technische Richtigkeit bestätigt durch: Dr. Axel Nöthe
Datum: 16.02.2017	Datum: 28.02.2017	Datum: 28.02.2017

Produktspezifikationen

- Pilkington **Mirropane™** Chrome -

Stand 02.2017



Punktfehler

Punktfehler sind lokale Ablagerungen oder lokale Schichtabplatzungen, die produktionsbedingt das Schichtbild beeinträchtigen können.

Punktförmige Fehler im Glas oder auf der Glasoberfläche sind festgelegt durch die max. Abmessungen eines Fehlerkerns in mm, gemäß DIN EN 572-2

Fehlergröße	Fehleranzahl
$\varnothing \leq 0,3\text{mm}$	Keine Einschränkung.
$0,3\text{ mm} < \varnothing \leq 1,0\text{ mm}$	Max. 10 Fehler pro m^2 . Keine Nestbildung*.
$1,0\text{ mm} < \varnothing \leq 3,0\text{ mm}$	Max. 1 Fehler pro m^2 . Keine Nestbildung*.
$\varnothing > 3\text{ mm}$	Nicht erlaubt.

*Nestbildung: Mehr als vier Fehler innerhalb eines Kreises mit $\varnothing 20\text{ cm}$.

Lineare Fehler

Lineare Fehler mit einer Länge $< 20\text{ mm}$ werden akzeptiert, sofern auf einer Fläche von 1 m^2 nicht mehr als zwei vorhanden sind.

Es werden nur Kratzer berücksichtigt, die in den direkten Einflussbereich der NSG Group fallen

Erstellt: J. Großer

Datum: 16.02.2017

Überprüft und freigegeben:

Rolf Mätzkow

Datum: 28.02.2017

Technische Richtigkeit bestätigt

durch: Dr. Axel Nöthe

Datum: 28.02.2017